

D 662/2c

Einheitsfahrgestell I für 1e Pkw

Bauart bis etwa 1939 und Typ 40

Umbauanleitung

für das

**Auswechseln der vorderen und hinteren Achsschenkel
gegen solche verstärkter Ausführung**

Vom 22. 8. 44

D 662/23

Einheitsfahrgestell I für 1e Pkw

Bauart bis etwa 1939 und Typ 40

Umbauanleitung

für das

**Auswechseln der vorderen und hinteren Achsschenkel
gegen solche verstärkter Ausführung**

Vom 22. 8. 44

Zum Einheitsfahrgestell I für le Pkw gehört:

1 vollst. Satz Umbauteile verstärkter Achsschenkel Ersatzteil-Nr. 021 B 47024/25

bestehend aus:

- 2 × Umbauteile für vorderen linken bzw. hinteren rechten Achsschenkel " " 021 B 47024
- 2 × Umbauteile für vorderen rechten bzw. hinteren linken Achsschenkel " " 021 B 47025

Zum Einheitsfahrgestell I für le Pkw Typ 40 gehört:

1 vollst. Satz Umbauteile verstärkter Achsschenkel Ersatzteil-Nr. 021 B 47024/27

bestehend aus:

- 1 × Umbauteile für vorderen linken Achsschenkel " " 021 B 47024
- 1 × Umbauteile für vorderen rechten Achsschenkel " " 021 B 47025
- 1 × Umbauteile für hinteren linken Achsschenkel " " 021 B 47026
- 1 × Umbauteile für hinteren rechten Achsschenkel " " 021 B 47027

1. Allgemeines

In den Einheitsfahrgestellten I für le Pkw (Bauart bis etwa 39) und Typ 40 sind die vorderen und hinteren Achsschenkel gegen solche verstärkter Ausführung auszuwechseln. Der Austausch der Achsschenkel ist nur in Werkstätten und durch werkstatmäßig geschultes Personal vorzunehmen. Mit dem Umbau ist erst bei Vorliegen aller erforderlichen Einzelteile zu beginnen.

2. Erforderliche Einzelteile für die verstärkten vorderen Achsschenkel

(s. Bild 2)

- 1 × Umbauteile vorderer linker Achsschenkel verstärkte Ausführung 021 B 47024
- 1 × Umbauteile vorderer rechter Achsschenkel verstärkte Ausführung 021 B 47025

Einzelteile von 1 Umbauteil 021 B 47024 bzw. 021 B 47025

- 1 Achsschenkel, vorderer linker vollst. 021 C 47024 U 1 bzw.
- 1 Achsschenkel, vorderer rechter vollst. 021 C 47025 U 1 bestehend aus:
 - 1 Achsschenkel vorderer linker 021 B 47024—1 bzw.
 - 1 Achsschenkel vorderer rechter 021 B 47025—1
 - 1 Achsschenkelbolzen, oberer, vollst. 021 E 47024—2
 - 1 Achsschenkelbolzen, unterer, vollst. 021 E 47024—3
 - 1 Buchse 021 F 47024—12
 - 1 Dichtring 021 F 47024 U 2
 - 2 Zylinderkerbstifte 4 × 8 DIN 1473

- 1 Radnabe vollst. 021 D 47024 U 3
- 1 Querlenkerschuh, oberer, mit Buchse 021 E 47024 U 4
- 1 Buchse, einzeln 021 F 47024—19
- 1 Querlenkerschuh, unterer, mit Buchse 021 E 47024 U 5
- 1 Buchse, einzeln 021 F 47024—19
- 1 Deckel 021 F 47024—4
- 4 Spürscheiben 021 F 47024—5
- 4 Druckscheiben 021 F 47024—6
- 1 Deckel 021 F 47024—7
- 3 Deckel 021 F 47024—8
- 1 Abstandring 021 F 47024—9
- 3 Dichtringe 021 31603—53
- 1 Dichtring 021 F 47024—10
- 1 Verschraubung 021 E 47024—11
- 1 Schleuderring 021 F 47024—13
- 1 Rillennager 6012 x DIN 625
- 1 Zylinderkerbstift 4 × 8 DIN 1473

3. Ausbau der vorderen Achsschenkel (Bild 1)

- a) Öldruckbremsschläuche (Bild 1/1) bzw. Bremsseile von der Bremabdeckplatte (Bild 1/21) abschrauben.
- b) Zentralschmierschläuche (soweit vorhanden) von der Bremsabdeckplatte (Bild 1/21) abschrauben.
- c) Bolzen (Bild 1/6) der Querlenkerschuhe entfernen.
- d) Achsschenkel mit Querlenkerschuhen abnehmen.
- e) Ausgebauten Achsschenkel zerlegen und die Einzelteile wie folgt verwenden:

- Sicherungsblech für Radwelle 021 F 31603—10
- Mutter für Radwelle M 16 × 1,5 Kr 752
- Bremabdeckplatte mit allen Bremsteilen
- Radmuttern B 14 Kr 4361
- mit Federringen C 14,5 Kr 4361
- Mitnehmer 021 E 31603—22
- Kappe 021 E 31603—23
- Schmierkopfschraube 021 F 39902 U 9
- Befestigungsschrauben 021 F 31603—110
- Lenkschenkel, linker 021 D 31603—18
- Lenkschenkel, rechter 021 D 31604—18
- Passtifte 8 m 6 × 20 DIN 7
- Ringmutter 021 F 31603—33
- 3 fl. Sechskantmuttern } auf Achs- M 18 × 1,5 Kr 752
- 1 hohe Sechskantmutter } schenkel- M 18 × 1,5 Kr 751
- 2 Scheiben } bolzen 021 F 31603—43
- 4 Sicherungsbleche } 021 F 31603—102
- 1 Rillennager (auf Achsschenkel) 6209 DIN 625 (Z 45 DIN 612)
- Zentralschmierungs-Anschlußstutzen AM 10 × 1 × 16 DIN 71428

Diese Teile sind vorsichtig auszubauen, da sie wieder verwendet werden (s. Bild 1).

1 Rillenkugellager (auf Achsschenkel)	6209 DIN 625 (Z 45 DIN 612)
1 Rillenkugellager (auf Radwelle)	6207 DIN 625 (Z 35 DIN 612)
oberen Querlenkerschuh vollst.	021 E 39902 U 10
unteren Querlenkerschuh vollst.	021 E 39902 U 11

Dem zuständi-
gen ZEL zur
weiteren Ver-
wendung zuzu-
stellen.

Alten Achsschenkel mit Achsschenkelbolzen	} verschrotten.
Radnabe mit Befestigungsschrauben	
Abstandringe	
Verschraubung mit Gewindestift	
Dichtringe	
Deckel	
Spurscheibe	
Druckscheibe	

4. Einbau der verstärkten vorderen Achsschenkel (Bild 2)

Die neuen Ersatzteile (siehe Ziffer 2 und Bild 2) sind mit einem Teil der ausgebauten Einzelteile (siehe Ziffer 3 und Bild 1) zusammenzubauen. Bei dem Zusammenbau des verstärkten Achsschenkels ist zu beachten:

- bei Radwellen mit einem 18 mm breiten Kugellagersitz (vom Bund aus gemessen) diesen auf 12 mm Breite verkürzen. Nachgedrehtes Wellenteil nachschlichten.
- Auf die Radwelle statt der bisherigen Dichtungsscheibe 021 E 31603—69 (Bild 1/10) mit Filzring 021—31603—88 (Bild 1/11) den Schleuderring 021 F 47024—13 (Bild (2/9) aufpressen. Radwelle vor dem Einbau in den Achsschenkel gut einfetten.
- Kugellager vor dem Einbau mit Abschmierfett gut einfetten; Hohlräume der Radnabe vor dem Aufsetzen auf den Achsschenkel mit Abschmierfett ausfüllen.
- Alte Lenkschenkel (Bild 1/20) in die neuen vorderen Achsschenkel einbauen und gut sichern (Bild 2/18).
- Nach erfolgtem Zusammenbau des verstärkten Achsschenkels erfolgt der Einbau in das Kfz in umgekehrter Weise wie der Ausbau.
- Öldruckbremsschläuche bzw. Bremsseile wieder anschließen, Öldruckbremse entlüften und Bremse neu einstellen.
- Zentralschmierschläuche (soweit vorhanden) wieder anschließen.
- Radlagerungen durch die an den Achsschenkeln vorhandenen Schmierkopfschrauben abschmieren. Achsschenkelbolzen durch die Zentralschmierung abschmieren (nicht bei Typ 40).

5. Erforderliche Einzelteile für die verstärkten hinteren Achsschenkel

(s. Bild 4)

Für Einheitsfahrgestell I für 1e Pkw:

- 1 × Umbauteile hinterer linker Achsschenkel, verstärkte Ausführung 021 B 47025
- 1 × Umbauteile hinterer rechter Achsschenkel, verstärkte Ausführung 021 B 47024

Beachte! Diese Umbauteile sind die gleichen wie für die vorderen Achsschenkel (vorn links = hinten rechts und vorn rechts = hinten links). Einzelteile siehe Ziffer 2.

Für Einheitsfahrgestell I für 1e Pkw Typ 40:

- 1 × Umbauteile hinterer linker Achsschenkel, verstärkte Ausführung 021 B 47026
- 1 × Umbauteile hinterer rechter Achsschenkel, verstärkte Ausführung 021 B 47027

Einzelteile von 1 Umbauteil 021 B 47026 bzw. 021 B 47027

Beachte! Die Umbauteile 021 B 47026 und 021 B 47027 sind gleich.

- 1 Achsschenkel hinterer linker bzw. hinterer rechter, vollst. 021 E 47026 U 1

bestehend aus:

1 Achsschenkel hinterer linker bzw. hinterer rechter	021 D 47026—1
1 Buchse	021 F 47024—12
1 Dichtring	021 F 47024 U 2
1 Radnabe vollst.	021 D 47024 U 3
1 Abstandring	021 F 47024—9
1 Dichtring	021 F 47024—10
1 Verschraubung	021 E 47024—11
1 Schleuderring	021 F 47024—13
1 Rillenkugellager	6012 x DIN 625
1 Zylinderkerbstift	4 × 8 DIN 1473
1 Gewindestift für Ringmutter	M 4 × 6 DIN 551

6. Ausbau der hinteren Achsschenkel (Bild 3)

- Öldruckbremsschläuche (Bild 3/3) bzw. Bremsseile von der Bremsabdeckplatte (Bild 3/1) abschrauben.
- Bolzen (Bild 3/2) der Querlenker entfernen.
- Achsschenkel mit Achsschenkelträger (Bild 3/16) abnehmen.
- Ausgebauten Achsschenkel zerlegen und die Einzelteile wie folgt verwenden:

Achsschenkelträger	021 B 39904—5
Sicherungsblech für Radwelle	021 F 31603—10
Mutter für Radwelle	M16 × 1,5 Kr 752
Bremsabdeckplatte mit allen Bremsteilen	
Radmutter	B 14 Kr 4361
mit Federringen	C 14,5 Kr 4361
Mitnehmer	021 E 31603—22
Kappe	021 E 31603—23
Schmierkopfschraube	021 F 39902 U 9
Befestigungsschrauben	021 F 31603—110
Passtifte	8 m 6 × 20 DIN 7
Ringmutter	021 F 31603—33
1 Rillennlager (auf Achsschenkel)	6209 DIN 625 (Z 45 DIN 612)

Diese Teile sind vorsichtig auszubauen, da sie wieder verwendet werden (s. Bild 3).

1 Rillennlager (auf Achsschenkel)	6209 DIN 625 (Z 45 DIN 612)
1 Rillennlager (auf Radwelle)	6207 DIN 625 (Z 35 DIN 612)

Dem zuständigen ZEL zur weiteren Verwendung zuzustellen.

Alten Achsschenkel mit Radnabe und Befestigungsschrauben	} verschrotten.
Abstandringe	
Verschraubung	
Gewindestift	
Dichtringe	

7. Einbau der verstärkten hinteren Achsschenkel (Bild 4)

Die neuen Ersatzteile (Bild 4) sind mit einem Teil der ausgebauten Einzelteile (siehe Ziffer 6 und Bild 3) zusammenzubauen. Bei dem Zusammenbau des verstärkten Achsschenkels ist zu beachten:

- Bei Radwellen mit einem 18 mm breiten Kugellagersitz (vom Bund aus gemessen) diesen auf 12 mm Breite verkürzen. Nachgedrehtes Wellenteil nachschlichten.
- Auf die Radwelle statt der bisherigen Dichtungsscheibe 021 E 31603—89 (Bild 3/15) mit Filzring 021—31603—88 (Bild 3/14) den Schleuderring 021 F 47024—13 (Bild 4/6) aufpressen. Radwelle vor Einbau in den Achsschenkel gut einfetten.
- Kugellager vor dem Einbau mit Abschmierfett gut einfetten, Hohlräume der Radnabe vor dem Aufsetzen auf den Achsschenkel mit Abschmierfett ausfüllen.
- Nach erfolgtem Zusammenbau des verstärkten Achsschenkels erfolgt der Einbau in das Kfz in umgekehrter Weise wie der Ausbau.

- Öldruckbremsschläuche bzw. Bremsseile wieder anschließen, Öldruckbremse entlüften und Bremse neu einstellen.
- Radlagerungen durch die an den Achsschenkeln vorhandenen Schmierkopfschrauben abschmieren. Achsschenkelbolzen durch die Zentralschmierung abschmieren (nicht bei Typ 40).

Anmerkung für das ZEL:

Die nach Rand-Nr. 3 und 6 an das ZEL zurückgegebenen Rillennlager sind anderweitig zu verwenden.

Die zurückgegebenen Querlenkerschuhe sind der Firma Stoewer-Werke A.G., Stettin zur weiteren Verwendung zuzustellen.

Berlin, den 22. 8. 1944.

Oberkommando des Heeres
Heereswaffenamt
Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

Im Auftrage:

Holzhauser

Bild 1 Vorderer Achsschenkel, alte Ausführung

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | Bremsschlauch | |
| 2 | Sicherungsblech | |
| 3 | Flache Sechskantmutter | } auf dem Achsschenkelbolzen, oben |
| 4 | Flache Sechskantmutter | |
| 5 | Scheibe | |
| 6 | Bolzen am Querlenkerschuh | |
| 7 | Zentralschmierungs-Anschlußstutzen | |
| 8 | Federringe zu 9 | |
| 9 | Radmutter | |
| 10 | Dichtungsscheibe | } auf Radwelle auszutauschen gegen den Schleuderring
Bild 2 Teil 9 |
| 11 | Dichtung (Filzring) | |
| 12 | Schmierkopfschraube | |
| 13 | Ringmutter | |
| 14 | Rillennlager | |
| 15 | Mutter | } für Radwelle |
| 16 | Sicherungsblech | |
| 17 | Mitnehmer | |
| 18 | Kappe | |
| 19 | Befestigungsschraube | |
| 20 | Lenkschenkel | |
| 21 | Bremsabdeckplatte mit allen Bremssteinen | |
| 22 | Scheibe | |
| 23 | Flache Sechskantmutter | } auf dem Achsschenkelbolzen, unten |
| 24 | Hohe Sechskantmutter | |
| 25 | Sicherungsblech | |

Beachte! Die Teile 1—9 und 12—25 werden wieder verwendet.

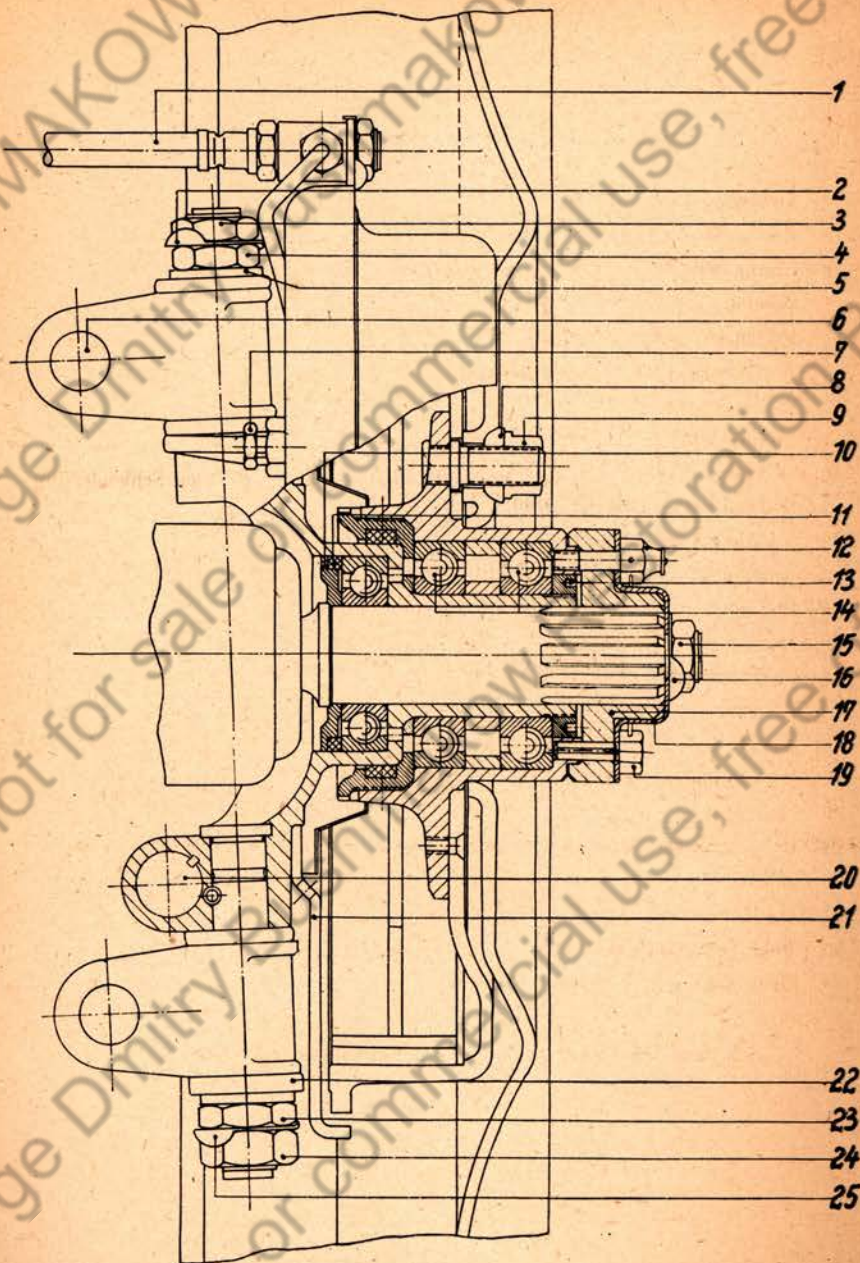


Bild 2 Vorderer Achsschenkel, verstärkt, neue Ausführung

- 1 Deckel
- 2 Spurscheibe
- 3 Druckscheibe
- 4 Querlenkerschuh
- 5 Verschraubung
- 6 Dichtring
- 7 Rillenkörper
- 8 Abstandring
- 9 Schleuderring
- 10 Achsschenkel, vollst.
- 11 Radnabe, vollst.
- 12 Zylinderkerbstift
- 13 Querlenkerschuh
- 14 Deckel
- 15 Druckscheibe (wie 3)
- 16 Spurscheibe (wie 2)
- 17 Deckel
- 18 Lenkschenkel (aus Bild 1/20 ausgebaut)

Beachte! Die vorstehenden Teile 1—17 sind neu einzubauen. Die dazugehörigen alten Teile siehe Bild 1.

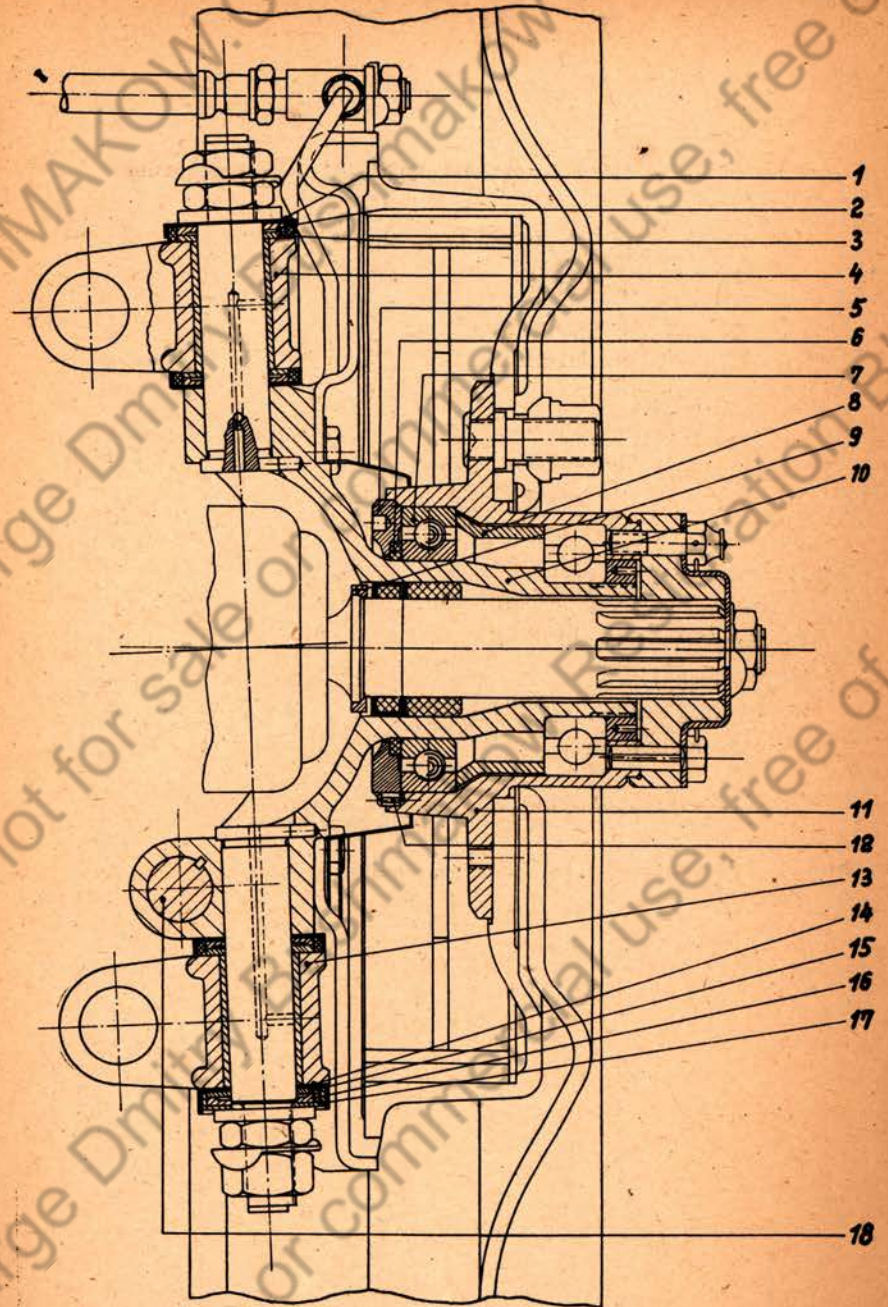


Bild 3 Hinterer Achsschenkel, alte Ausführung

- 1 Bremsabdeckplatte mit allen Bremssteinen
- 2 Bolzen des Querlenkers
- 3 Bremsschlauch
- 4 Federring zu 5
- 5 Radmutter
- 6 Ringmutter
- 7 Schmierkopfschraube
- 8 Mitnehmer
- 9 Kappe
- 10 Rillenkörper
- 11 Mutter
- 12 Sicherungsblech } für Radwelle
- 13 Befestigungsschraube
- 14 Dichtung (Filzring) } auf Radwelle auszutauschen gegen den Schleuderring:
Bild 4 Teil 6
- 15 Dichtungsscheibe
- 16 Achsschenkelträger

Beachte! Die Teile 1—13 und 16 werden wieder verwendet.

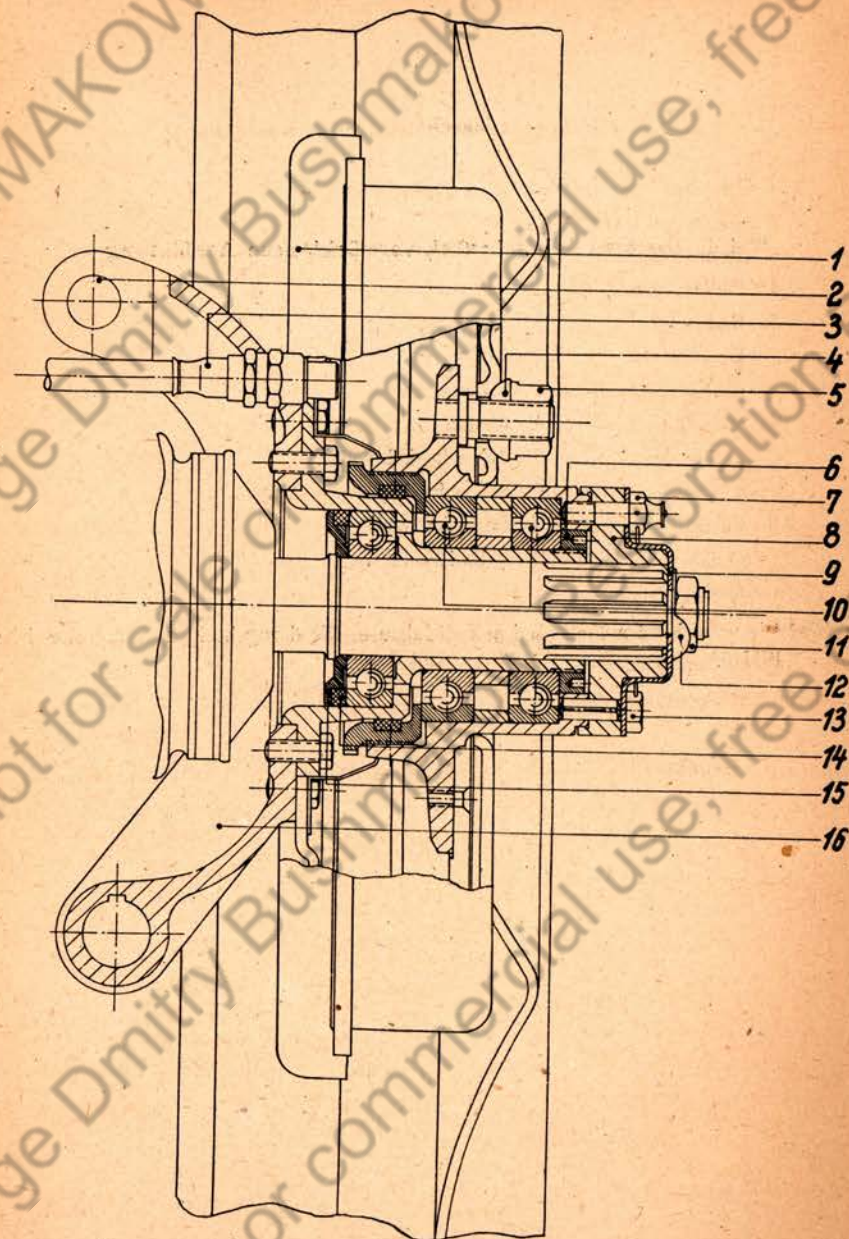
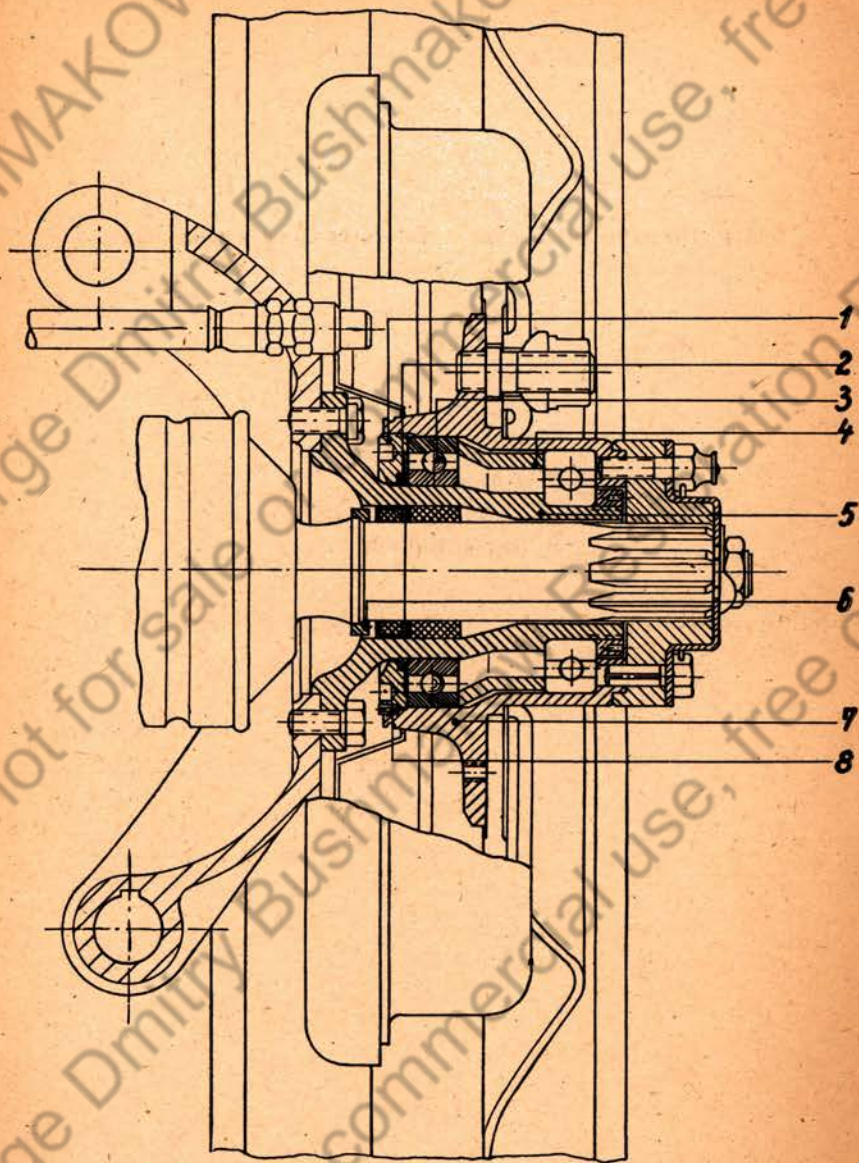


Bild 4 Hinterer Achsschenkel, verstärkt, neue Ausführung

- 1 Verschraubung
- 2 Dichtring
- 3 Rillenkugellager
- 4 Abstandring
- 5 Achsschenkel, vollst.
- 6 Schleuderring
- 7 Radnabe, vollst.
- 8 Zylinderkerbstift

Beachte! Die vorstehenden Teile sind neu einzubauen. Die dazugehörigen alten Teile siehe Bild 3.



BUSHMAKOW.COM
commercial use, free of charge
Dmitry Bushmakov
Historical Purpose

AkBwInfoKom – Bibliothek



00 062 872 287

MILITÄRBIBLIOTHEK



DRESDEN

VO

95

02565 *